

Gemeindebrief

BARNIM

Mai 2025



Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 16

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Barnim



Zeit - ein Geschenk Gottes

Der Mai ist ein Monat des Erwachens: Die Natur erblüht, die Tage werden länger, die Sonne gewinnt an Kraft. Doch gerade in der Hektik des Alltags lohnt es sich, innezuhalten und Momente bewusst wahrzunehmen. Unsere Zeit ist nicht beliebig vermehrbar, sie ist ein Geschenk Gottes. Sie wird uns geschenkt – Tag für Tag, Stunde um Stunde. Das wird auch im Bibelwort aus Psalm 31, 16 deutlich: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Wer sie mit Bedacht nutzt und mit Sinn füllt, kann erfahren, wie sie zum Segen wird.

Zeit haben – Zeit nehmen

Oft klagen wir darüber, dass wir keine Zeit haben. Doch ist es nicht vielmehr eine Frage der Prioritäten? Jesus zeigt uns, dass es wichtig ist, sich Zeit zu nehmen – für Gott, für andere und für sich selbst. Wie oft hetzen wir durch das Leben, ohne innezuhalten? Jeder Tag ist eine neue Gelegenheit, die geschenkte Zeit zu nutzen. Der Prediger Salomo schreibt: „Ein jegliches hat seine Zeit“ (Prediger 3,1). Es gibt Zeiten der Arbeit und Zeiten der Ruhe, Zeiten des Weinens und Zeiten der Freude. Ein besinnlicher Spaziergang in der Natur, ein Gespräch mit einer Freundin oder einem Freund, ein stilles Gebet können dabei kostbare Momente sein, die unser Leben bereichern. Der Mai mit seiner Blütenpracht erinnert uns daran, dass es Zeiten gibt, in denen wir bewusst wahrnehmen, genießen und uns an Gottes Schöpfung erfreuen können.

„Gönn dir“ – das Gute für die Seele

Das Jahresmotto 2025 „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“ lädt nicht nur dazu ein, sich bewusst Zeit zu nehmen, sondern auch sich selbst etwas Gutes zu tun. Das frische Grün in der Natur macht uns mit der „Farbe der Hoffnung“ noch bewusster: Mit dem Blick zurück auf das Ostergeschehen, auf Christi Himmelfahrt und das Pfingstfest können wir unsere Hoffnung auf den wiederkommenden Christus und die Kraft des Heiligen Geistes in uns stärken.

Gönn dir das Gute – für deine Seele.

Herzliche Grüße
Euer Ralf Vicariesmann

(Apostel Vicariesmann ist zuständig für die Bezirke Braunschweig, Göttingen, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Hildesheim, Lübeck-Schwerin, Lüneburg und Wolfenbüttel)



Steckbrief: Konfirmand Finn Teichmann

Am Sonntag den 25. Mai 2025 wird in unserer Gemeinde Gottesdienst mit Konfirmation stattfinden. Wir haben unseren diesjährigen Konfirmanden **Finn Teichmann** gebeten, dass er sich einmal kurz persönlich vorstellt. Hier nun ein kleiner „Steckbrief“:



Hallo, ich bin Finn Teichmann, bin 14 Jahre alt, wohne in Marienwerder und besuche die Oberschule in Finowfurt. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Sport. Nach der Schule möchte ich gerne eine Ausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf machen.

In meiner Freizeit höre ich leidenschaftlich gerne Musik und schraube an meinem Moped. Ich bin aktiv in der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Marienwerder, wo ich viel über Teamarbeit und Verantwortung lerne. Sportlich bin ich im Tischtennis und

Dart aktiv. Zudem spiele ich Saxophon an der Musikschule Barnim und bin Teil eines Saxophonquartetts, was mir viel Freude bereitet.

Mein Lieblingskirchenlied ist „Der Herr ist mein Licht“.

Ich freue mich sehr auf meine bevorstehende Konfirmation und die Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen sowie auf die vielen schönen Aktivitäten und Erlebnisse.

In den Sonntagsschul-, Religions- und Konfirmandenunterrichten hatte ich immer viel Freude und haben sehr viel über den Glauben und die biblischen Geschichten gelernt.

Ein herzliches Dankeschön an meine Sonntagsschul-, Religions- und Konfirmandenlehrer sowie an meine Eltern, die mich in den verschiedenen Glaubensthemen gelehrt und auf meinem Weg bis hierher begleitet und unterstützt haben.

- Finn Teichmann

Lieber Finn, herzlichen Dank für deine Zeilen. Wir wünschen dir eine schöne Konfirmation im Kreis deiner Familie, Freunde und Gäste und eine herzliche Aufnahme in der Jugend.

- Die Gemeindebrief Redaktion

Gemeinde-Seniorenstunde am 30. März



Nach dem Sonntagsgottesdienst am 30. März 2025 versammelten sich im kleinen Saal unserer Kirche ca. 20 Senioren der Gemeinde, um gemeinsam zu essen, zu reden, zu singen und einfach die Gemeinschaft zu pflegen.

Das kulinarische Angebot reichte von einer deftigen Suppe über Käsehäppchen, Obst bis hin zu Kartoffel- oder Nudelsalat mit Wiener- und Bockwürstchen.

Dazu ein kühles Bier, Wasser oder Kaffee genossen alle Anwesenden.

Das Jahresmotto „Es ist Zeit, Gutes zu tun“ wurde aufgegriffen. Abwechselnd wurden



Zitate, Verse und Sprüche im Zusammenhang zum Motto vorgetragen. Auch von einigen „guten Taten“ wurde berichtet.

Gemeinsamer, auswendiger Gesang aus dem Gesangbuch durfte nicht fehlen.

Kräftig ertönte u.a. der Refrain des Liedes „Lasst die Herzen immer fröhlich“ in alter Gesangbuch-Weise: „Immer fröhlich, immer fröhlich, alle Tage Sonnenschein...“!

Ein Sketch „Kirchen Card“ wurde zur allgemeinen Erheiterung von unseren Geschwistern Hartmut und Uta Ahrenholz zum Besten gegeben.

Abschließend wurden beide in diesem Rahmen von GE Ingo Kruwinus mit einem Blumenstrauß herzlich aus dem Seniorenkreis verabschiedet.

Sie werden zukünftig in ihrem Wohnort Werneuchen die Gemeinde besuchen.

Herzlichen Dank noch einmal für euer Engagement im Seniorenkreis und die Gemeinschaft, die wir einige Jahre pflegen konnten.

Bericht: Ingo Kruwinus

Abschied Geschwister Ahrenholz

Liebe Gemeinde Barnim,
wir sagen euch ein herzliches Dankeschön.
Bei euch war es für uns sehr schön.
Drei Anforderungen hatten wir uns im
Jahre 2022 auf der Suche nach einer neuen
Gemeinde zur Auswahl gesetzt.

1. Das Orgelspiel muss stimmen
2. Der Chorgesang muss stimmen und
3. Die Predigt muss stimmen

Alles fanden wir bei euch. Danke.

Auch die Gemeinschaft in der Senioren-
gruppe haben wir mit Freude erlebt. Leider
trennen sich nun unsere Wege in mensch-
licher Art, aber im Geiste blieben wir ver-
bunden.

Wir wünschen euch dann im neuen Gottes-
haus viel Freude und Segen. Wir sehen uns
bestimmt.

In Dankbarkeit eure Uta und Hartmut
Ahrenholz.

Weiterbildung für Organisten in Hannover-Süd

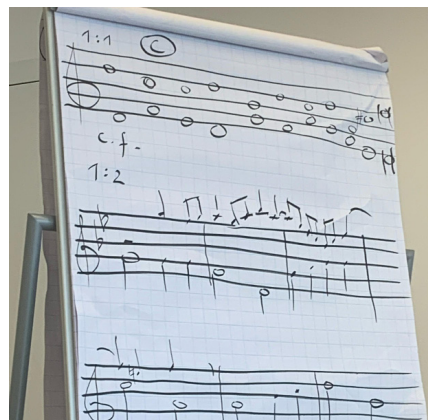
Am 22.03. und 23.03.2025 fand in der
Kirche Hannover-Süd ein durch die Musik-
abteilung der Neuapostolischen Kirche
Nord- und Ostdeutschland angebotener
Weiterbildungskurs für Organisten zum
Thema „Gottesdienstliches Orgelspiel“
statt, an dem auch zwei Mitglieder unserer
Gemeinde teilnahmen.

An beiden Tagen stand die Frage im
Mittelpunkt, wie das gottesdienstliche
Orgelspiel noch abwechslungsreicher
und interessanter gestaltet werden
kann. So wurden in 3 gebildeten Arbeits-
gruppen unter Anleitung von den beiden
erfahrenen Musikern Carsten Borkowski
und Timo Schmidt einfache Möglich-
keiten erarbeitet, die zu einem kreativen
Umgang mit den Begleitsätzen aus dem
Orgelbuch inspirieren sollen. Am Sonntag
umrahmten einige Teilnehmer des Kurses
den Gemeindegottesdienst mit der Orgel
und konnten somit die neuen Impulse aus
dem Gelernten mit einbringen. Die beiden
Seminartage waren geprägt von Herzlich-
keit, Wertschätzung und regem Austausch.

Unsere Gebietskirche bietet allen Mit-
gliedern und Gemeinden ein um-
fangreiches Angebot an Workshops,
Fortbildungsmöglichkeiten und Musizier-
angeboten, die durch die Kirchenmusik-
abteilung in einer Broschüre zusammen-
gefasst online unter:

[https://kirchenmusik.nak-nordost.de/
musikbroschuere-2025](https://kirchenmusik.nak-nordost.de/musikbroschuere-2025)
zu finden sind.

Bericht: Beata Härm



Gemeinde-Jugendabend: Glaube im Alltag

Am 28. März 2025 hat sich unsere Jugend zu einem Jugendabend getroffen. Dieses Mal stand das gemeinschaftliche Treffen unter dem Motto: „Glaube im Alltag“. Dazu wurden im Vorfeld Fragen und Bibelverse vorbereitet, um dann in den gemeinsamen Austausch zu gehen. Wir unterhielten uns über die Bedeutung von Glauben für uns und wie wir im Alltag damit umgehen. Natürlich sind dies sehr persönliche Fragen, weshalb sich nicht jeder äußern musste.



Weiterhin sprachen wir über Möglichkeiten den Glauben zu stärken. So kamen Gespräche über den Austausch mit anderen im Glauben auf. Manchmal braucht man nämlich nur jemanden zum Reden. Oder wir geben es in die Hände von Gott und geben die Kontrolle ab. Vielleicht muss man manchmal auch einfach die Fragestellung ändern. Anstatt „warum“ heißt es dann „Was nehme ich daraus mit?“, oder „Wie kann ich das Beste daraus machen?“

Doch im Gespräch fiel auf, dass die Gemeinschaft, Liebe, der Umgang mit dem Nächsten, aktives Erleben und das Beten zentraler Teil des Glaubens sind.

Auch fühlt sich der Glaube für jeden anders an. Ich persönlich erlebe eine intensive Gemeinschaft mit Gott als eine innige Umarmung.

Generell war es ein schönes Miteinander mit angeregten, persönlichen und geistreichen Gesprächen.

Im Nachhinein wurde gegrillt und gespielt.

Bericht: Celine Gürtler

Bezirkskindergottesdienst in Finow

Am Sonntag dem 30.03.2025 waren die Kinder und auch wir Betreuer zum Bezirkskindergottesdienst in die Kirche Finow eingeladen.

Das Bibelwort stand im Jonas 4, Vers 8: „Als aber die Sonne aufgegangen war, ließ Gott einen heißen Ostwind kommen, und die Sonne stach Jona auf den Kopf, dass er

matt wurde“.

Dieses Erlebnis möchten unsere Kinder gerne mit euch allen teilen. In einem kleinen Dialog, als Feedback haben einige Kinder, welche am darauffolgenden Sonntag in der Sonntagsschule waren, folgende Fragen beantwortet:

Wie fandet ihr den gemeinsamen Kindergottesdienst vom letzten Sonntag?

Lisa: Der Gottesdienst hat mir gut gefallen, ich fand den Altarschmuck schön und wir haben schöne Lieder gesungen.

Maira: Das Thema und das Mitmachen haben mir sehr gefallen.

Luna: Ich fand das Dienen des Gottesdienstes durch den Bezirksältesten Härm und Priester Schmeichel sehr schön.

Maira: Der Vorsteher aus Angermünde hat auch mitgedient.

Milena: Das Thema und die Lieder waren schön.

Welche biblische Geschichte wurde angesprochen?

Lisa: Jonas wurde vom Wal verschlungen.

Maira: Jonas und der Wal, Jonas und der Baum mit den Würmern an der Wurzel.

Milena: Jonas unter dem Baum.

Luna: Jonas und die große Hitze und das er sich den Kopf verbrannt hat.

Könnt ihr auch noch etwas zu der Geschichte erzählen?

Milena: Jonas sollte die, die was Schlimmes gemacht haben, von Gott ausrichten, dass sie sich bessern sollen. Jonas hat das gemacht und mit dem Volk gemeckert und am Ende wurde Gott sauer und hat Würmer an die Wurzeln von Jonas Baum geschickt.

Maira: Es gab keine Bestrafung für das Volk

und Jonas war sauer darüber. Er wurde bestraft durch die Würmer am Baum.

Luna: Gott hat für Jonas einen Baum gepflanzt, der Schatten spenden sollte, weil es so heiß war. Und zur Strafe hat Gott Würmer geschickt und der Baum ging ein.
Lisa: Jonas ist zur falschen Seite gefahren und Gott hat einen Wal geschickt, um ihn den richtigen Weg zu zeigen.

Was ist euch besonders in Erinnerung geblieben?

Milena und Maira: Unser Bezirk besteht aus 15 Gemeinden mit 13 Vorstehern.

Luna: Ich habe wieder ein paar Freunde getroffen.

Lisa: Die schönen Lieder.

Maira aus Schwedt und Milena aus Müncheberg waren in unserer Gemeinde zu Besuch. Sie nahmen an der Sonntagsschule teil und haben sich sehr gefreut, an der Befragung teilzunehmen zu dürfen.

Bericht: Kerstin Teichmann



Termine

Mai 2025

		30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	01



Scanne den QR-Code und besuche unsere Internetseite.

Do	1.	Maifeiertag	
So	4.	09:00 Chorprobe	G Eberswalde
		10:00 Gottesdienst + Unterrichte	G EW+online
		anschl. Konfirmandengespräch	G Eberswalde
		15:00 Bezirksensembles (Probe)	B Zepernick
Mo	5.	19:30 Besprechung BÄ+BE mit GL Barnim	A/G Eberswalde
Mi	7.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
So	11.	Muttertag	
		10:00 Ämter-Gottesdienst mit BAp Krause (Übertr.)	Z EW + online
		16:00 Gottesdienst in der Gemeinde	G EW + online
		KEIN Kirchencafé	
Mi	14.	19:30 Gottesdienst mit BE Schernath	G EW + online
		20:30 Chorprobe	G Eberswalde
So	18.	09:00 Chorprobe	G Eberswalde
		10:00 Gottesdienst mit RH Mahlendorf + Unterrichte	G EW + online
Mi	21.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
So	25.	10:00 Gottesdienst mit Konfirmation	G EW + online
Mo	26.	19:30 Vorsteherversammlung mit Ap Kasper	A/B Zepernick
Mi	28.	KEIN Gottesdienst	
		KEINE Chorprobe	
Do	29.	10:00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	G EW + online

Vorschau Juni 2025

So	08.	StAp-Gottesdienst zum Pfingstfest (Übertr.)	Z Barnim
Mo	09.	Pfingstmontag - Bezirksfest BBN	B EW-Familiengarten
So	16.	Jugendgottesdienst	B
Sa	28.	Sommerkonzert Bezirksensembles	B Ev. Kirche Bernau

V = Versieglung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte
 G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, **rot = Änderungen**